

STADT SOEST

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64

M. 1:1000

PRÄAMBEL

AUFGUND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER NEUFASSUNG VOM 19.12.1974 (GV. NW 1975 S. 91) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11.7.78 (GV. NW S. 290 / SGV. NW. 2023)

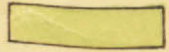
§ 2 UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNVO) IN DER NEUFASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl. I S. 1763)

HAT DER RAT DER STADT SOEST AM 22.10.1980 DIE PLANUNGS-RECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) BIS (3) UND (7) BBAUG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 ABS. 7 BBAUG

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG

 FLÄCHEN FÜR ZWINGENDE ANPFLANZUNGEN ALS TEIL DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (DOPPELFESTSETZUNG) DIE BEPFLANZUNG IST MIT BÄUMEN UND STRAUCHWERK VORZUNEHMEN. NEBENANLAGEN GEM. § 14 (1) U. (2) BAUNVO SIND NICHT ZULÄSSIG.

B. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG (KEINE FESTSETZUNGEN)

 VORGESEHENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



ENTWURFBEARBEITUNG UND ANFERTIGUNG IM JAHRE 1979/1980 DURCH DAS STADTPLANUNGSAMT - SOEST -	DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG SOEST, den 11.6.80 Off. best. Vermessungsingenieur	DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64/2 IST GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH DEN RAT DER STADT SOEST AM 11.6.80 BESCHLOSSEN WORDEN BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR Kipppe Hippel Hilge	DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2 (1) BBAUG FÜR DIE DAUER EINES MONATS AB 27.7.80 BIS EINSCHLIESSLICH 22.8.80 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 7.7.80 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN SOEST, den 30.10.1980 STADTDIREKTOR	GEM. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER NEUFASSUNG VOM 19.12.1974 (GV. NW 1975 S. 91) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11.7.1978 (GV. NW S. 290 / SGV. NW 2023) UND § 10 DES BBAUG IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUG. 1976 (BGBl. I S. 2256) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED STADTDIREKTOR Kipppe Hippel Hilge	HAT DER RAT DER STADT SOEST AM 22.10.80 DER RAT DER STADT SOEST STADT SOEST	DER PLANUNGSRECHTLICHE TEIL DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 11 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 13.11.1980 GENEHMIGT WORDEN SOEST, den 13.11.1980 DER RAT DER STADT SOEST STADT SOEST	DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 13.11.1980 AZ: 35.2.1-2.4 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT AM TAGE NACH DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEM. § 12 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) AM 7.12.1980 IN KRAFT UND WIRD RECHTSWIRKSAM DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZUR EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUS BÜRGERMEISTER Kipppe
---	--	---	---	--	--	--	---